

Harry Potter und der Erbe Gryffindors

Letztes Kapitel ist oben!!!

Von Ginny

Kapitel 39: Der Phönix Orden

Soo hier also endlich das von einigen erwartete Chap mit dem Phönix Orden. Ich muss gestehen, ich hab recht selten in den letzten paar Chap, über Voldemort und Todesser geredet... und ich weiß nicht, wie man dass alles soo perfekt in eine FF quetschen kann wie manche andere... ich vergess immer die hälfte ~.~ na ja...

dann noch einpaar Antworten auf Fragen oder auch einfach nur einpaar Sätzen aus den Kommis...

*Zwei oder drei Kommentare betrafen Harrys zu weiche persönlichkeit. Dass der gute doch etwas härter werden könnte... er ist schließlich der, der noch töten muss... ehrlich gesagt *leicht lächel* wird das nie passieren. Meine Harry-chans sind meist heulsusen und ich bekomme sie anders nicht hin, bzw. will ich es gar nicht. Er wird definitiv nicht mehr härter in dieser FF. Auch wird er nicht sinnlos morden... wenn es dazu geht... mein "Endkampf" ist sowieso etwas von der anderen Sorte ~.~ ich glaub sogar, er fällt etwas zuu "einfach" und "unkompliziert" sowie schnell aus ... gut sie werden Kämpfen, *weiß zwar nicht, wie man so was gut schreibt aber macht es trotzdem* aber so richtig morden und totschiagen wird es hier nicht geben... der einzige der stirbt ist Voldi... wenn überhaupt und vielleicht die wehrte Miss. Chang XD (und wenn nicht in der FF dann danach XD) Nun ja was ich damit sagen will. Harry wird sich nicht ändern im Charakter... wobei *in die Zukunft sehen kann* *frech grins*.... er wird weiter naiv, unschuldig, heulsusenhaft usw. bleiben, wie er jetzt ist. Also die Leser die ihn härter sehen wollen sind hier so ziemlich fehl am Platz ^^*.*

*Dann zu **DarcAngel**, du willst das Buch??? *hähähä* ich muss dich leider enttäuschen *rübe zu dem Buch schiel* ich hab's versucht zu lesen... klappt aber nicht :- sind so komische Runen oder so... kannst es ja trotzdem mal haben, wenn du da den Zauberspruch rausfindest, zeig mir wie er geht, möchte sowas auch können *frech grins* *DarcAngel das Buch überreich**

*Und dann noch danke an meine ganzen lieeeeben Kommi-Schreiber... hab mich sehr gefreut über soo viele Kommis... also wenn das weiter so geht, knackt ihr die 500er Grenze ^^ *freut sich schon**

aber nun endlich zu meiner FF oder? eure Ginny^.-

~

39. Phönix Orden

Serena zögerte nicht lange und betrat einfach das Zimmer.

Ihr erster Blick blieb bei der Bibliothek hängen. Denn die Tür war offen und Licht drang in den dunklen Vorraum.

Schnellen Schritts betrat sie das Zimmer und schmunzelte.

Die ganze Gruppe lag schlummernd auf Sessel oder Sofa, in Rons Fall Boden, anscheinend war er runter gerutscht.

Mit einem Blick wusste sie auch, dass Harry etwas getrunken hatte, aber anscheinend hatten sie nicht mal Becher vertauscht, oder Ginny und Harry hatten aus einem getrunken.

Sich selber gedanklich schlagend, hätte sie wissen müssen, dass dies passiert. Sie aßen schließlich auch beim Frühstück vom selben Teller, also warum nicht auch aus dem selben Becher trinken.

Leise schritt sie zu ihrem Sohn und schmunzelte etwas.

Er hatte seine Hand beschützend um Ginny gelegt und schmiegte sich an sie wie ein kleines schnurrendes Kätzchen.

Vorsichtig löste sie Ginny von ihrem Sohn und legte Ginny anders rum aufs Sofa. Beide zogen sich gleich etwas zusammen, weil sie ihre Wärme verloren hatten. Leise berührte sie Harrys Schultern.

"Harry, Schatz, aufwachen, komm", meinte sie sanft und rüttelte seine Schultern.

"Nein, will nicht", murrte Harry kurz und drehte sich um, was ein großer Fehler war.

Unsanft landete er auf dem Boden und war somit wach.

Vom Boden aus, sah er hoch zu Serena.

"Mum?" fragte er blinzeln und verschlafen.

"Komm aufstehen, wir sind viel zu spät. Der du weiß schon hat schon längst begonnen", meinte Serena und half ihrem Sohn auf, welcher immer noch etwas schwankte, wegen dem Schlaftrank.

Plötzlich hellwach, hielt er sich an Serena fest.

"Das Treffen habe ich total vergessen. Es tut mir leid", meinte Harry entschuldigend.

"Schon in Ordnung, wir dachten uns schon, dass du es vergisst. Bei so netter Gesellschaft ist das auch kein Wunder. Aber jetzt komm, sonst sind wir wirklich noch zu spät."

Damit richtete sie seine Kleidung und zu zweit schritten sie leise aus dem Raum.

Nur das leise zuknallen der Tür, war noch zu hören, bevor sie verschwanden.

Eilig rannten sie schon fasst die Treppen runter und Richtung große Halle.
Als sie vor der großen Tür standen, atmeten sie erst mal tief durch, bevor sie die Tür öffneten.

"Ahh da kommen ja die letzten", ertönte sofort Dumbledores freundliche Stimme.
Viele der Ordensmitglieder sahen sie an. Einige sahen Harry spöttisch an, weil sie dachten, er wäre noch zu jung für den Orden, andere sahen ihn freundlich an und wiederum andere sahen ihn erleichtert an.

"Es tut mir leid Professor, er hat vom Schlaftrank getrunken, den wir seinen Freunden geschickt haben. Er hätte unmöglich kommen können", entschuldigte sich Serena und setzte sich mit Harry an den Lehrertisch, neben Severus, welcher sie erleichtert anblickte.

"Kein Grund zur Beunruhigung. Ich dachte mir schon, dass seine Freunde ihn kaum gehen lassen", lächelte Dumbledore und erhob nun das Wort an die im Raum sitzenden.

Ginny öffnete langsam die Augen. Hatte sie nicht gerade eine Tür schlagen gehört?

Verwirrt, weil ihre Wärmequelle fehlte, richtete sie sich auf.
Warum lag sie auf dem Sofa?

Noch verwirrter sah sie sich um und sah auf die schlafenden Personen.

"Harry?" fragte sie leise in den Raum, als sie bemerkte, dass dieser fehlte.

Sich den Schlaf aus den Augen reibend, richtete sie sich auf.

Sie ging auf Draco zu und rüttelte an dessen Schultern.

"Draco! Blaise, Hermine, Ron aufstehen. Wir müssen Harry suchen. Kommt schon."

Sie rüttelte Draco fast wie ein Mixer und hoffte er würde aufwachen.

In ihrem Kopf spielte sich ein Geschehen ab.

Die Gläser mussten mit irgendetwas gewesen sein.

Besorgt, weil Harry nicht mehr da war, dachte sie Cho hätte Harry entführt.

"AUFSTEHEN!" rief sie, weil keiner der anwesenden reagierte.

Verwirrt, weil sie so leicht aufgewacht war, zückte sie ihren Stab.

Mit einem leichten Schwenker beschwor sie Wasser und goss es über die vier Teenager.

"HOPP aufstehen, Harry ist weg! Wir wurden sabotiert. Der Trank war ein Schlaftrank. Kommt schon aufstehen!"

Endlich regten sich die Glieder der vier.

Erleichtert eilte Ginny in den Hinteren teil des Raumes, nicht aber bevor sie nochmals eine kalte fuhr Wasser über die vier goss.

Sie suchte die Karte, welche Harry immer noch veränderte.

Die Karte vom Tisch mit den ganzen Sachen nehmend, eilte sie wieder zu den vieren, welche sich langsam aufsetzten, wobei alle vier zitterten.

"Kommt schon, macht schnell. Harry ist verschwunden, wir müssen ihn finden. Der Trank war ein Schlaftrank."

"WAS?" riefen alle vier schockiert.

Alle waren jetzt hell wach.

Draco schwang seinen Stab und kurz darauf, waren alle wieder trocken. Ginny öffnete während dessen die Karte.

"Mach den neuen Zauber, den Harry eingerichtet hat, dann zeigt uns die Karte den kürzesten Weg zu Harry", meinte Draco, welcher gleich hinter Ginny stand und über ihre Schulter sah.

Ginny nickte. Sie achtete gar nicht erst auf die Karte und sagte einfach "Karte weis mir den Weg zu Harry J. Potter auch bekannt als Last Prince."
Die Karte hatte kaum die Linien der Überschrift gezogen, als sie sich öffnete und augenblicklich zoomte.

Der Gryffindorraum war zu sehen, mit den fünf Teenagern.

Ein Pfeil führte aus dem Raum wie ein Wegweißer. Mehr war nicht zu sehen, nur der Bibliotheksraum.

Ginny nickte.

"Sie hat ihn gefunden kommt", meinte sie und folgte gleich darauf dem Pfeil auf der Karte.

Die anderen folgten ihr.

Harry verfolgte interessiert den Neuigkeiten. Die meisten brachten Erfolge mit sich.

Nur eine einzige Tatsache war schlecht. Die Vampire, die auf ihrer Seite sein sollte, waren alle zu Voldemort übergewechselt. Ein Ordensmitglied berichtete, dass die Vampire auf den Cheasleyclan hörte und somit mit übergewechselt hatte.

Harry seufzte frustriert. Er mochte Vampiren nur, wenn sie auf seiner Seite waren und ihn auf keinen Fall zu ihren Gatten machen wollten.

Plötzlich verstummte das Ordensmitglied, welches gerade etwas berichten wollte.

Verblüfft sahen alle auf und dann zu Dumbledore.

Dumbledore sah im mindesten genau so verblüfft aus.

"Was ist los?" fragte Molly Weasley verwirrt, als der eben gesprochene nicht weiter erzählte.

"Ein Schüler lauscht", nuschelte die Stimme Moodys.

Harrys Blick wanderte zur Tür.

Augenblicklich schluckte er.

Serena sah ihn verwirrt an. "Was ist?"

Harrys Kopf wurde rot. "Sie haben es bemerkt. Der Schlaftrank war nicht stark genug", flüsterte Harry sich schämend.

Schließlich war er schuld, dass jetzt seine Freunde vor der Tür standen.

"Du meinst?" fragte Severus verblüfft.

Die Augen aller waren jetzt auf Harry gerichtet.

Harry schluckte. Er konnte die Auren der fünf hinter der Tür sehen, bzw. fühlen.

"Was machen wir nun?" fragt eine Person leise in den Raum.

"Es bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als sie mit aufzunehmen. Zumal es für Harry dann besser wäre. Er müsste sich nicht mehr davon schleichen", meinte Dumbledore schmunzelnd.

Mit einer Handbewegung öffnete er die Tür zur Großen Halle.

Fünf Schüler wichen erschrocken zurück und starteten dann mit großen Augen auf die Anwesenden.

Ginny sah sich um und seufzte erleichtert, als sie Harry neben Severus und Serena mit hochrotem Kopf sah.

Sie steckte schleunigst die Karte weg und rannte ohne auf die Anwesenden zu achten, auf Harry zu.

"Ich hab mir sorgen gemacht! Ich dachte allen Ernstes Cho hätte dich wieder entführt", meinte sie leise flüsternd und umarmte Harry von hinten. Ihren Kopf in dessen Halsbeuge.

"Keine Sorgen Miss Weasley, Miss Chang kommt in dieses Schloss nicht mehr", mischte sich Dumbledore mit ein und lächelte Ginny aufmunternd an.

"Kommt ihr vier doch erst mal hier vor", meinte er dann zu den vier an der Tür, welche immer noch wie erstarrt da standen. Deshalb hatte Ginny auch gezögert hinein zugehen.

Zögernd bewegte sich Draco als erstes Richtung Lehrertisch. Er wusste nicht wirklich was das hier war, aber er konnte sich denken, dass dies eventuell der Orden war, von dem sein Vater immer schimpfte.

Als endlich auch die restlichen vier vor dem Lehrertisch standen und Dumbledore die Tür wieder schloss, lächelte er in die Runde.

"Ich bin erfreut euch hier zu sehen und Harry sicher auch. Nun zum formellen. Ihr könnt euch entscheiden. Entweder ihr verlasst augenblicklich die Halle und euch werden die Erinnerungen gelöscht oder ihr tretet bei."

Augenblicklich fingen welche an zu tuscheln.

"Aber Albus, sie sind zu Jung, besonders Ginny." Molly Weasley hatte sich mit ins Geschehen gemischt.

"Bei Harry kann ich es ausnahmsweise noch akzeptieren, schließlich muss er als Angriffsfläche wissen was seine Seite Plant, aber die anderen sind noch zu Jung. Sie wissen weder wie man sich verteidigt, noch sollten sie wissen, wie schlecht es der Welt geht!" Sie stand erhobenen Hauptes am Gryffindortisch und ignorierte die Beruhigenden Worte ihres Mannes und ihrer größten Söhne.

"Mum, wir können uns sehr wohl wehren. Und wir sind wohl die zweiten, die angegriffen werden, wenn Harry etwas passiert, schließlich bin ich seine Freundin und sie seine Freunde. Sie stehen hinter ihm wie kein anderer. Bevor der Orden weiß was passiert, wissen wir es wohl am ehesten. Schließlich sind wir jeden Tag mit ihm unterwegs", meinte Ginny empört und umarmte Harry fester.

"Ich finde Ginny hat recht, wir wissen am ehesten, wenn etwas mit Harry passiert. Miss Weasley ich kann auch bezeugen, dass wir weder nichtsnutzig sind oder sonst etwas. Wir können uns besser wehren als manch andere hier im Orden. Auch sind wir älter als manche andere denken. Wir haben schon viel erlebt, sowohl Hermine, als auch Ron oder Blaise. Blaise und ich als Slytherin haben schon früh gelernt uns zu verteidigen und wir wurden regelrecht in die Rolle als Todesser gedrängt. Denken sie als Kinder von Todessern wird man wie normale Jugendliche behandelt? Eher nicht. Und Ron und Hermine als Harrys Freunde haben doch schon oft gezeigt, wie stark sie sind.

Schließlich kennt jeder von euch hier die Geschichten, vom Stein der Weisen, oder von dem Tagebuch? Oder Sirius Black sowie das Trimagische Turnier. Denken sie all dies hätten wir überlebt, wenn wir nicht stark wären? Ich finde uns gehört ein gehöriger Respekt. Und wir sollten die Chance erhalten Harry so besser helfen zu können."

Draco erklärte dies gefasst und erläuterte alle Tatsachen.

"Ich finde er hat recht", meinte Remus Lupin, welcher zum sprechen aufstand.

"Aber was ist, wenn er uns aus spioniert, wie wir gerade erfahren haben, gibt er zu ein Sohn eines Todessers zu sein", meinte eine andere Stimme.

Harry stellte sich augenblicklich auf.

"Ich finde Draco hat recht. Und wirklich es könnte jeder hier ein Todesser sein. Wie Draco gerade sagte, sind viele Slytherin in die Rolle eines Todessers gedrängt worden. Denkt ihr sie töten freiwillig? Sie sind freiwillig so arrogant und mies? Denken sie doch mal stark nach. Wenn sie ein Kind wahren und ihr Vater sie mit allen möglichen Tätigkeiten dazu bringt an das zu glauben, was er glaubt. Es ihm praktisch einprügelt. Denken sie wirklich, sie würden dann nicht auch auf die Seite gehen, die ihr Vater als die bessere ansieht? Schließlich würden sie wenn sie nicht gehorchen sofort unter dem Crucio stehen. Wenn ihr nicht mal denen eine Chance gibt, welche keine Todesser werden wollen, dann weiß ich nicht, wer mit Unschuldigen gemeint wird. Ich finde alle Slytherins, welche in die Rolle gedrängt werden, sind Unschuldig. Was können sie schon dafür, dass ihre Eltern es ihnen einprägen. Ich weiß wie es ist geschlagen zu werden. Ich finde es arrogant zu behaupten, alle Slytherin sind Todesser. Stellen sie sich doch mal vor, sie schlägt einer, sobald sie Gefühle zeigen. Sie werden Automatisch gefühllos, weil sie angst haben geschlagen zu werden. Ihr verdrängt die meisten Slytherins, bzw. mehr Todesserkinder, in dem ihr Vorurteile gegen ihre Eltern habt. Sie können nichts für ihre Eltern. Es hat halt nicht jeder Eltern die sich um ihr Kind sorgen und es beschützen. Außerdem finde ich es noch unausstehlicher, dass nur Slytherins in diese Vorurteile geraten. Denken sie an Peter? ER war ein GRYFFINDOR. Es heißt doch immer Gryffindor ist so gut, warum kam dann er auf die schlechte Seite? Ich denke man sollte nie bevorurteilen, denn Vorurteile drängen viele Unschuldige in den Tod..."

Harry brauste gerade erst auf. Er fand es gemein das den Slytherin so wenig Chancen gegeben wurden und Gryffindor, welche auch miese schlangen sein konnten, alles anvertraut wurden.

Seine Augen glänzen verräterisch nur um zu zeigen wie empört er wirklich war. Seine Stimme war sachlich kraftvoll und er hätte damit eine ganze Schülerschar zum schweigen gebracht. Sie strahlte Autorität aus und sie klang weder vorwerfend, noch zornig. Sie klang einfach hypnotisierend und die Wahrheit zeigend.

Ginny holten ihn wieder runter.

Sie warf sich ihm in den Arm und drückte ihn sanft in den Stuhl zurück, weil er aufgestanden war.

Jeder bemerkte die goldene Aura um ihn. Jeder sah wie viel Macht er schon hatte.

Keiner getraute sich etwas zu sagen. Jeder starrte auf die Aura des 15 Jährigen. Den nicht mal Dumbledore konnte so fest klingen. Und selbst seine Aura war weder Gold noch so kräftig wie die des Schwarzhaarigen.

Harry atmete tief durch und dankte Ginny in dem er ihr einen Kuss auf die Stirn hauchte.

Ginny freute sich. Harry hat noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt, das er sie liebt. Er war immer viel zu schüchtern für weiteres als Händchen halten. Sie wusste genau das Harry sie über alles liebte, aber er war einfach zu ängstlich, es der Öffentlichkeit zu zeigen.

"Ich finde Harry hat vollkommen recht. Ich mochte Slytherin zwar noch nie, aber ich kann sagen, ich fange an. Die beiden Slytherin hier zu mögen. Ich würde ihnen sogar mein Leben anvertrauen", ertönte die Stimme Rons, welcher entschlossen auf Harry blickte.

Harry und die anderen vier Teenager waren viel zu erstaunt, dass gerade aus Rons Mund gehört zu haben. Es war wirklich ein Wunder das gerade Ron den beiden Slytherin vertraute.

"Ich bin begeistert, wie Teenager es schaffen den ganzen Orden ruhig zu halten. Es ist fast so amüsant wie das Geschehen im Wald. Teenager die schon jetzt ihre Prioritäten kennen und auch wissen, wenn sie etwas falsch gemacht haben. Ich würde sagen, sie haben es regelrecht verdient eine Chance zu bekommen. Sie sind einer für alle und alle für einen. Es steht für sich, dass wenn einer in Gefahr ist, alle fünf helfen würden und ich denke genau so, wenn fünf in Gefahr schweben, einer sie retten würde. Sie sind es wert ein Mitglied dieses Ordens zu sein und ich denke sie haben jetzt schon bewiesen, dass sie groß werden. Stellt euch fünf jetzt bitte vor dem Tisch auf!"

Harry löste Ginny von sich und schubste sie sanft in die Richtung, welche sie gehen müsste um vor den Tisch zu kommen.

Alle fünf stellten sich nervös hin.

Man hätte meinen können sie wären Soldaten so still und gerade standen sie da.

"Ich werde euch jetzt erst mal die Regeln erklären, falls ihr sie nicht annehmen wollt, möget ihr zurück treten. Falls noch Ungereimtheiten aufkommen, fragt Harry. Er weiß über vieles bescheid.

Ihr werdet mehrere Flüche bekommen, die verhindern, dass ihr etwas sagen könnt. Diese Flüche sind schmerzlos. Einer löscht zum Beispiel die Gedanken, wenn ihr austretet und ein anderer verhindert, dass ihr etwas über den Orden sagen bzw. schreiben könnt. Ihr könnt nur im Orden darüber reden. Auch könnt ihr wo anders, wenn ein Ordensmitglied anwesend ist und kein anderer normal über die Sache reden.

Er verhindert nur, dass ihr über Sachen redet, wenn Fremde anwesend sind. Die anderen Zauber sind zum Helfen und Rufes. Ihr werdet erst nach und nach erfahren wie diese Zauber funktionieren. Also wollt ihr diese Zauber auf euch nehmen?"

Jeder schien kurz zu überlegen.

Doch keiner trat nach einpaar Minuten zurück. Sie wollten alle ihrem Freund helfen, egal was es kosten mag.

Dumbledore lächelte.

"Also dann, Sie akzeptieren die Schweigepflicht und die Flüche. Wir werden sofort mit den Flüchen anfangen. Fawkes!!"

Wie schon bei Serenas und Harrys Einschluss in den Orden, flog Fawkes von Dumbledores Schulter und gurrte ein kleines Lied.

Ein goldener Schein umhüllte die fünf Teenager und Harry lächelte ihnen sanft zu, als sie verwirrt herum sahen.
Sie fühlten genau wie er nichts.

Als der Schein aufhörte, sahen die fünf Dumbledore fragend an.
"Es ist schon passiert. Ihr spürt nichts. Setzt euch doch einfach neben Severus."

Damit erschienen neben Severus noch fünf Stühle.

Ginny sah zwar etwas bedrückt zu Harry, aber sie besann sich eines besseren, weil ihre Mum anwesend war.

Die Zeit verging für die fünf Neuankömmlinge sehr langsam. Wobei nur drei davon gelangweilt schienen, was die Ordensmitglieder besprachen.

Es hörte sich einfach sehr sehr langweilig an. Von wegen großen Missionen, für die Rettung von Weißmagiern, war keine Rede.

Ron hörte halbwegs zu und versuchte ein Gähnen zu unterdrücken. Ginny gab ihr bestes nicht immer Harry sehnsüchtig anzublicken und starrte Löcher in die Luft. Hörte also auch nur beiläufig zu. Draco und Blaise hörten zwar zu, kommunizierten aber in Gedanken miteinander, warum ihre Eltern vor diesem Orden angst hatten.

Die einzigen die Zuhörten und Aktiv mitdachten waren Harry und Hermine. Harry weil es ihn ehrlich interessierte, wie es der Umwelt ging und was sein Feind machte und Hermine, weil es hoch interessant war, was für verschiedene Aufgaben die verschiedenen Ordensmitglieder zu machen hatten.

"Mir reicht ´s Dumbledore, ist das normal das solche Teenager Gedanklich kommunizieren können? Die beiden Jungs hier scheinen sich nicht mal annähernd

daran zu beteiligen, was wir hier reden", ertönte plötzlich eine aufbrausende Stimme, welche Harry einem Französischen Mann namens Fredericé zuordnete. Er hatte schon länger bemerkt, dass der Mann Draco und Blaise missbilligend ansah, genau wie Ginny, Hermine, Ron und ihn.

Harry sah die beiden Slytherin, welche betroffen dreinblickten stumm an. Er konnte verstehen, dass sie beiden gelangweilt waren und er konnte verstehen, dass sie einfach nicht gewusst hatten, dass einige hier Gedankenkommunikation lesen konnte.

"Fred beruhig dich", ertönte plötzlich die Stimme von Rena, welche er schon vom Wald kannte.

"Die beiden reden nur über Sachen, die sie von ihren Vätern haben. Das heißt sie diskutieren, was wir, also der Orden alles kann. Sagt mal ihr zwei, seit wann könnt ihr Gedanken versenden?"

Viele sahen die beiden verblüfft an, als herauskam, dass sie über Gedanken kommunizieren konnten.

Schluckend sahen sie erst sich, dann die anderen an.

/Harry?/ kam es gleich fünfmal, was keiner der Ordensmitglieder definieren konnte. Die, welche sie hören konnten, dachten es hätte nur einer gesprochen.

Harry überlegte kurz. Keiner außer Dumbledore und Charlie wussten, dass sie alle diese Fähigkeit hatten, nicht mal Severus und Serena, denen Harry über alles vertraute wussten es.

Entschlossen stand Harry auf um zu sprechen.

"Nun wie soll ich sagen, wir sechs können diese Fähigkeit. Es ist eine ganz kleine Fähigkeit, die nicht viel umfast. Sie funktioniert nur in einpaar Metern abstand mehr nicht. Wir dachten es wäre recht, wie soll ich sagen Hilfreich? Wir wussten nicht, dass irgendjemand etwas hören könnte, wenn wir kommunizieren."

Damit setzte er sich wieder und sah seine Freunde zögerlich an.

Alle fünf waren einverstanden mit dieser Wahl, denn Harry hatte zwar preisgegeben dass sie diese Fähigkeit hatten, aber nicht, dass sie weiter reichte. Denn Ginny und Draco konnten schon über längere Strecken kommunizieren und Harry sogar mit mehreren Personen.

Viele sahen sie entsetzt an.

Harry hörte durch seine guten Ohren, wie einige höhere Magie sagten, oder unmöglich, dass geht gar nicht. Diese Fähigkeit kann nur noch vererbt werden usw.

"Diese Fähigkeit, woher habt ihr sie? Wie kommt ihr zu einer Fähigkeit, die seit Jahren nicht mehr existiert? Nach meinem Wissen, wusste nur Godric Gryffindor über diese Fähigkeit bescheid, weil er sie erfand?" fragte eine überhebliche Stimme, die nur so

vor Wissen strotzte.

Jetzt war Severus es, der aufstand.

"Diese Fähigkeit ist aus einem normalen Buch für Kinder. Dieses Buch habe ich meinem Sohn geschenkt, da ich dachte, ihm könnte es gut gefallen. Diese Fähigkeit ist wie mein Sohn schon sagt, sehr beschränkt. Auch hält der Zauber nur 1 Stunde oder so. Sie macht also keinerlei Probleme, oder ist von Interesse, da sie auch nur mit Freunden funktioniert. Sie könnten keine Fremden kontaktieren, die diese Fähigkeit nicht haben. Sie könnten Rena kontaktieren, weil diese Gedankenlesen kann, aber mehr auch nicht."

Harry sah seinen Vater stumm an, er freute sich sehr, dass sein Dad ihm vertraute und alles in seine Schuhe schob.

Mit der Erklärung Severus, war alles gegessen. Denn Fähigkeiten, die nur ganz kurz hielten, nur in einpaar Metern abstand funktionierten und auch nur unter Freunden, waren unnütz.

Der Orden diskutierte nicht mehr lange weiter und so gingen alle endlich nach hause, bzw. nur die, die andere Aufgaben hatten, als Hogwarts zu beschützen.

Ginny schmiegte sich nach dem Treffen sofort an Harry, sie hatte seine Nähe irgendwie vermisst, außerdem war sie hundemüde.

"Harry könnten wir dich dann kurz sprechen, unter sechs Augen versteht sich?" fragte Serena und sah ihren Sohn fragend an.

Harry wusste, dass er eine Erklärung schuldig ist. "Gin, geh doch derweil schon mit den anderen hoch, ich komme nach. Schlaf schön meine Prinzessin!" Damit küsste er sie liebevoll auf den Mund und ehe Ginny erwidern konnte, löste er ihn wieder, etwas rötlich im Gesicht.

"Ok, Komm aber schnell", lächelte sie, gähnet kurz darauf und ging zu den anderen vier, welche warteten.

Harry drehte sich nun zu seinen Eltern und sah diese etwas Schuldbewusst an.

"Es tut mir leid, dass ich euch darüber nichts erzählt habe", meinte er leise, als er sich bewusst war, dass keiner mehr da war, der hätte lauschen können.

"Ach was. Mein Prinz, wir konnten dich gerade noch aus der Affäre ziehen. Ihr solltet aufpassen mit manchen Sachen aus den Büchern, deiner Uhrgroßväter, vieles ist dort, aber auch vieles ist nicht mehr bekannt heutzutage. Der Orden darf nicht bemerken, dass du der Erbe Godrics bist."

Harry nickte schuld bewusst. "Ich verstehe und danke. Aber eine Frage noch. Warum weiß es der Orden nicht? Schließlich wissen es Minerva, Ihr beide und Dumbledore?"

"Der Orden soll dich nicht noch mehr reinziehen, es reicht, dass sie wissen, dass du der

Junge der Lebt bist. Da brauchen sie wirklich nicht wissen, dass du ein Elbenprinz und ein Erbe Gryffindors bist." Meinte Severus lächelnd.

"Oh daran hab ich nicht gedacht."

Serena lächelte und gab ihren Sohn einen Kuss auf die Stirn. "Geh jetzt hoch zu deinen Freunden und schläft gut mein Engelchen."

Harry nickte "Gute nacht Mum gute nacht Dad", damit umarmte er beide fest und ging dann aus der Halle.

Als er sein Zimmer betrat, sah er schnell noch nach den anderen, welche friedlich schliefen und ging dann selber ins Bett.

~

also das wars dann... hoffe es hat euch gefallen... ach ja... bald denk ich sind nicht mehr so viele Chaps da bis zum Ende... Schon Chap 39... also 10 kommen ganz sicher noch und sicher noch 2-3 aber so richtig weiß ich das noch nicht, zu mal ich eh noch schreiben muss ^.- Na ja habt noch viel Spaß bei den nächsten Chaps, die sicher bald kommen... eure Ginny ^.-